

Tessenowstraße 6  
54295 Trier  
Telefon 0651 9776-0  
Telefax 0651 9776-330  
dlr-mosel@dlr.rlp.de  
www.dlr-mosel.rlp.de

<b>Mein Aktenzeichen</b> 71067-HA10.2. ORD Bitte immer angeben!	<b>Ihr Schreiben vom</b>	<b>Ansprechpartner / E-Mail</b> Bernhard Theis bernhard.theis@dlr.rlp.de	<b>Telefon</b> 0651 9776-267	10.03.2017
--------------------------------------------------------------------------	--------------------------	--------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------	------------

## **Vereinfachtes Flurbereinungsverfahren Thörnich (Ritsch); Flurbereinigungsplan, Nachträge**

### **Ladung zur Bekanntgabe des durch den Nachtrag I geänderten Flurbereinigungsplanes Thörnich (Ritsch), Landkreis Trier-Saarburg**

- I. Im Flurbereinungsverfahren Thörnich (Ritsch), Landkreis Trier-Saarburg wird den Beteiligten der durch den Nachtrag I geänderte Flurbereinigungsplan gemäß §§ 59 Abs. 1 und 60 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.d.F. vom 16.03.1976, BGBl. I S. 546, zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008, BGBl. I S. 2794,

**am Dienstag, den 04.04.2017, vormittags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
im Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel, Dienstsitz Trier,  
Tessenowstr. 6, 54295 Trier, Zimmer-Nr. 114**

bekannt gegeben.

Der durch den Nachtrag I geänderte Flurbereinigungsplan liegt in dieser Zeit zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Beauftragte des DLR – Mosel, Dienstsitz Trier werden die neue Feldeinteilung erläutern und Auskünfte erteilen. Es liegt im eigenen Interesse der Beteiligten, diesen Termin, der eigens zur Auskunftserteilung und Erläuterung bestimmt ist, wahrzunehmen. Im Anhörungstermin (vgl. Ziffer II. dieser Ladung) besteht erfahrungsgemäß nicht die Möglichkeit, eingehende Auskünfte über die Abfindung einzelner Teilnehmer zu erteilen.

- II. Zur Anhörung der Beteiligten über den Inhalt des durch den Nachtrag I geänderten Flurbereinigungsplanes wird hiermit gemäß §§ 59 Abs. 2 und 60 FlurbG Termin anberaumt auf

**Dienstag, den 04.04.2017, vormittags um 12.00 Uhr  
im Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel, Dienstsitz Trier,  
Tessenowstr. 6, 54295 Trier, Zimmer-Nr. 114**

zu dem die von diesem Nachtrag Betroffenen hiermit geladen werden.

Der Nachtrag I zum Flurbereinigungsplan Thörnich (Ritsch) wurde aufgestellt

1. zur Erledigung von Anträgen die dem Zweck des ländlichen Bodenordnungsverfahrens dienen;
2. zur Erledigung der von einzelnen Beteiligten gegen den Flurbereinigungsplan erhobenen Widersprüche;
3. zur Übernahme von Eigentumsänderungen im alten Bestand, soweit sie noch nicht bei der Abfindung berücksichtigt wurden und daher eine Änderung der Abfindung begründen (auch Belastungen);
4. zur Behebung offener Unrichtigkeiten im Flurbereinigungsplan gemäß § 132 FlurbG.

**Widersprüche gegen den Inhalt des durch den Nachtrag I geänderten Flurbereinigungsplanes** müssen die Beteiligten - zur Vermeidung des Ausschlusses - entweder im Anhörungstermin am **04.04.2017** vorbringen oder innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach diesem Termin (also vom 05.04.2017 bis 18.04.2017) schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel, Dienstsitz Trier, Tessenowstr. 6, 54295 Trier erheben. Die im Anhörungstermin vorgebrachten Widersprüche sind in eine Verhandlungsniederschrift aufzunehmen. Die schriftlichen Widersprüche müssen innerhalb der zweiwöchigen Frist bei dem DLR Mosel eingegangen sein. Hierauf wird besonders hingewiesen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen.

Bei der Erhebung des Widerspruchs durch elektronische Form bei dem **DLR** sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten, die im Internet auf der Seite [www.dlr.rlp.de](http://www.dlr.rlp.de) unter Elektronische Kommunikation ausgeführt sind.

**Vor dem Anhörungstermin am 04.04.2017 beim DLR Mosel, Dienstsitz Trier oder sonstigen Stellen eingehende Schreiben oder Vorsprachen können nicht als Widersprüche gegen die Regelungen des Nachtrages I zugelassen werden.**

**Beteiligte, die keine Widersprüche zu erheben haben oder erhobene Widersprüche nicht aufrechterhalten wollen, brauchen zum Anhörungstermin nicht zu erscheinen.**

**Reise- und Fahrkosten werden nicht erstattet.**

Wer an der Wahrnehmung des Termins verhindert ist, kann sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Der Bevollmächtigte hat seine Vertretungsbefugnis durch eine ordnungsgemäße Vollmacht nachzuweisen, die auch nachgereicht werden kann. Die Unterschrift des Vollmachtgebers muss von einer dienstsiegelführenden Stelle (z.B. Stadt- oder Verbandsgemeindeverwaltung oder Ortsbürgermeister) beglaubigt sein. Dies gilt auch für die Vertretung durch den Ehepartner bzw. Lebenspartner nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz

Liegt dem DLR bereits eine entsprechende Vollmacht vor, so ist eine erneute Vorlage nicht erforderlich, da die einmal erteilte Vollmacht für das gesamte Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren gilt.

Vollmachtsvordrucke können bei dem Vorsitzenden des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft Thörnich (Ritsch), Herrn Bernhard Botzet, Hauptstr. 18, 54340 Thörnich oder beim DLR Mosel in Empfang genommen werden.

- III. Jedem vom Nachtrag I unmittelbar betroffenen Beteiligten wird mit der Ladung ein Auszug aus dem geänderten Flurbereinigungsplan zugestellt. Es wird gebeten, den Auszug zum Termin mitzubringen.

Miteigentümer und gemeinschaftliche Eigentümer erhalten nur einen Auszug; dieser wird entweder dem gemeinsamen Bevollmächtigten, dem in der Flurbereinigungs-gemeinde wohnenden Miteigentümer, gemeinschaftlichen Eigentümer oder dem in den Eigentumsunterlagen des DLR – Mosel, Dienstsitz Trier an erster Stelle Eingetragenen zugesandt. Diese haben die Verpflichtung, den Auszug auch den übrigen Eigentümern zugänglich zu machen.

Die Änderungen sind in den Auszügen für die Beteiligten durch den Hinweis „Nachtrag 1“ kenntlich gemacht.

- IV. **Zusatz für die Inhaber von Rechten an Grundstücken:**

Sie erhalten diese Ladung als Inhaber eines Rechtes, das im Grundbuch auf den Grundbesitz des in beiliegendem Auszug angegebenen Grundstückseigentümers eingetragen steht.

Das eingetragene Recht bleibt - sofern es nicht die Festsetzung „im Grundbuch eingetragene, zu löschende Rechte, Lasten und Beschränkungen“ erhält - im Flurbereinigungsverfahren durch Ausweisung von entsprechendem neuen Grundbesitz gewahrt, und der neue Grundbesitz tritt bezüglich der Belastungen an die Stelle des alten Grundbesitzes.

- V. Die Ausführung des geänderten Flurbereinigungsplanes, so insbesondere die Festlegung des Zeitpunktes, in dem die Abfindung jedes Beteiligten in rechtlicher Beziehung an die Stelle seiner alten Grundstücke und Rechte tritt (Eigentumswechsel), erfolgt in einer gesonderten öffentlichen Bekanntmachung.

**Besitz, Verwaltung und Nutzung** der von diesem Nachtrag betroffenen Grundstücke gehen am 05.04.2017 auf die neuen Planempfänger über.

Im Auftrag

(Siegel)

Gez. Manfred Heinzen